

BUCHTIPP
AUS DER BIBLIOTHEK

Das Theater am Strand

Ein schillernder Roman, geschrieben von Joanna Quinn, voller Wärme und Witz über eine ebenso eigensinnige wie faszinierende junge Heldin.

Dorset an der Küste Englands, 1928: In einer stürmischen Nacht wird ein Blauwal angespült. Nach dem Gesetz gehört alles Strandgut dem König – doch die zwölf-



BILD ZVG

jährige Cristabel Seagrave hat eigene Pläne. Sie ist wild entschlossen, aus den Walknochen ein Theater am Strand zu errichten. Eine Bühne für all die Geschichten, die sie heimlich in der staubigen Familienbibliothek gelesen oder denen sie im Verborgenen gelauscht hat. Geschichten, die nicht für ihre Ohren bestimmt sind und in denen Mädchen wie sie keine Rolle spielen. Doch nun ist Cristabels Zeit gekommen. Während ihre Eltern hauptsächlich mit sich selbst und ausschweifenden Partys beschäftigt sind, inszeniert Cristabel gemeinsam mit ihren jüngeren Geschwistern immer neue Geschichten in ihrem Freilufttheater, das bald zu einer kleinen lokalen Sensation wird. Doch die Zeiten ändern sich, Krieg steht bevor, und die Geschwister müssen erkennen, dass sie nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Leben eine Rolle zu spielen haben. Und dass man sich diese Rolle nicht immer selbst aussuchen kann.

Joanna Quinns Debütroman ist erstaunlich: so umfangreich, so gut erzählt, so intensiv. Man fühlt sich gleichzeitig pudelwohl darin und wünscht manche Figur zum Teufel. Aber die Protagonistin Cristabel muss man auf jeden Fall sofort ins Herz schliessen. Sie ist eine starke Persönlichkeit, die sich nicht von irgendwelchen gesellschaftlichen Zwängen verbiegen lässt. Sie trägt das Herz am rechten Fleck, ist tapfer, mutig und loyal und offen für alles Neue.

Sehr gut gefällt, mit welcher Leichtigkeit Joanna Quinn schreibt. Die historischen Ereignisse werden nahtlos in die Geschichte der Protagonisten eingefügt, und dabei versprüht sie viel Witz und Charme. Zuweilen wirkt das Geschriebene fast schon poetisch, aber trotz der schwierigen Umstände damals kommt kaum Schwermut auf, sondern die Lesenden werden locker durch die Geschichte geführt, die sich in fünf Akten über die Jahre 1910 bis 1945 erstreckt. Eine gut dosierte Portion englisches Lebensgefühl und eine bezaubernde Protagonistin bereichern diesen Roman, der ausserdem noch Einblicke in den Widerstand im Zweiten Weltkrieg gewährt. «Das Theater am Strand» ist ein herrlich unterhaltsamer Familienroman, der viel Lebensweisheit und einen stillen, feinen Humor in sich trägt.

Online reservieren:
www.winmedio.net/kloten
Täglich weitere Tipps:
www.facebook.com/Stadtbibliothek.Kloten

Die Veranstaltungsagenda «Gwunderbrunne» erscheint jede Woche im «Stadt-Anzeiger». Der Name lehnt sich an ein altes Restaurant im Opfiker Dorf an (gegenüber des heutigen Restaurants Wunderbrunnen), das einst berühmt für seine «Güggeli» war.

Veranstaltungshinweise an:
redaktion@stadt-anzeiger.ch
Keine Gewähr für eine Publikation.

KULTURKOMMISSION

«Jazz am See & more» im Glattpark

Auch dieses Jahr werden Ende Juni im Glattpark wieder Bühnen und Zelte aus dem Boden schiessen. Dies sind die Vorboten für den Anlass «Jazz am See & more», der am Freitag, 23. Juni, und Samstag, 24. Juni, stattfinden wird.

Übernächstes Wochenende wird im Glattpark zum 13. Mal das «Jazz am See & more» durchgeführt. Auch dieses Jahr sorgen diverse Foodstände für das leibliche Wohl. Am Freitagabend werden Livejazz und Blood Sugar Swiss Magik die Besucher begeistern. Honky Tonk Pickers und north-Z werden am Samstagabend für gute Stimmung sorgen.

Der Quartierverein Glattpark und die Kulturkommission Opfikon freuen sich, dass Livejazz um 19 Uhr dem Publikum erstklassige Unterhaltung bietet. Von Jazz, Swing und Blues über Bossa Nova, Pop, Balladen und Funk-Soul bis hin zu Disco-Klassikern sowie Chillout haben sie vieles zu bieten. Um 21 Uhr ist es Zeit für die Blood Sugar Swiss Magik. Sie spielen die Klassiker der Red Hot Chili Peppers und heizen dem Publikum ein.

Am Samstag um 19 Uhr machen Honky Tonk Pickers den Auftakt. Die Band aus der Region Bern und Freiburg begeistert



BILD ZVG

Ein Musikevent nicht nur fürs Quartier: «Jazz am See & more» lockt auch Menschen aus der weiteren Umgebung an.

mit ihrer Countrymusik und entfacht ein Feuer auf der Bühne. Die Band north-Z, die Songs ab den 60-ern bis aktuell mit eigenem Charakter covert, nimmt um 21 Uhr die Bühne für sich in Anspruch. Ihr Repertoire wird zu einem lebendigem Hörvergnügen der unterschiedlichsten Stile.

Auch dieses Jahr kann der Anlass wieder ohne Eintritt besucht werden. Dies ist nicht zuletzt dank freundlicher Unter-

stützung der Sponsoren möglich. Der Quartierverein Glattpark freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher, um gemeinsam zwei hoffentlich schöne Sommerabende mit exzellenter Musik geniessen zu können.

Am Freitag ab 18 Uhr und Samstag ab 17 Uhr werden zudem kulinarische Köstlichkeiten an den Foodständen bei Jung und Alt Festlaune aufkommen lassen. Am Sonntag, 25. Juni, findet um 10 Uhr zusätz-

lich der ökumenische Gottesdienst am Glattparksee statt. Der Anlass wird mit Darbietungen der Sixpack Stompers untermalt. Danach besteht die Möglichkeit, sich zu verköstigen und das Wochenende ausklingen zu lassen. (pd.)



Informationen:
www.qv-glattpark.ch/home/events

Eigene Bilder im Tertianum

Normalerweise kümmert sich Yasuka Hübel um die Hotellerie im Tertianum. In ihrer Freizeit aber malt sie – erfolgreich. Sie hat schon viele Bilder verkauft.

Wir sind stolz auf unsere Arbeitskollegin Yasuka Hübel. Die 43-jährige ist eine talentierte Hobbykünstlerin, deren Werke derzeit im Tertianum Bubenholz zu bewundern sind. Die Begeisterung nach der Vernissage war derart gross, dass bereits fast die Hälfte ihrer Bilder verkauft wurden.

Seit zwei Jahren arbeitet Yasuka Hübel im Service- und Hotelleriebereich des Tertianums. Sie malt seit mehreren Jahren. Ihr Malstil bewegt sich zwischen Impressionismus und abstrakter Kunst. Mit intensiven Farben vermag sie ihre Stimmungen deutlich auszudrücken. Es freut



Yasuka Hübel mit dem Tertianum-Geschäftsführer, Matthias Lux.

BILD ZVG

uns besonders, dass Yasuka Hübel uns ihre Exponate für diese Ausstellung zur Verfügung gestellt hat. Tauchen Sie mit uns ein in ihre Welt und lassen Sie sich

mitnehmen auf ihre Reise der Gefühle. Die Bilder sind noch bis zum 4. Juli zu besichtigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Team Aktivierung, Noelia Almeida

Bis Freitag, 18. August

Ausstellung Val Müstair püre complet – Bilderreise von der Gemeinde Val Müstair. Ort: Galerie im Stadthaus Opfikon, Oberhauserstrasse 25. Kontakt: Stadt Opfikon, Gemeinde Val Müstair, Lara Messerschmidt, lara.messerschmidt@opfikon.ch.

Donnerstag, 15. Juni

9 bis 11.15 Uhr: **Nähshop** für textile Änderungen und kleinere Neuanfertigungen. Ort: Zunstrasse 1. Kontakt: Telefonische Auskunft erteilt Frau Beatrice Begni, 044 862 75 80.

16 bis 18 Uhr: **Grillnachmittag mit Trio Schnitzelbrot.** Ökumenischer Seniorinnen- und Senioren-Nachmittag «Treff 60Plus». Ort: Auf der Wiese des reformierten Kirchgemeindehauses (bei schlechtem Wetter in Saal), Oberhauserstrasse 71. Kontakt: Reformierte Kirche Opfikon, Katharina Wehrli, katharina.wehrli@ref-opfikon.ch.

Samstag, 17. Juni, bis Sonntag, 18. Juni

Kolibri-Weekend. Ein ganzes Wochenende in der Kirche? Beim Kolibri-Weekend werden wir nicht nur in der Kirche übernachten, sondern auch viele spannende, lustige, aufregende Momente erleben. Komm und lass dich überraschen. Ort: Ref. Kirchgemeindehaus, Oberhauserstrasse 71. Kontakt: Reformierte Kirche, Marisa Fernandez, marisa.fernandez@ref-opfikon.ch.



Samstag, 17. Juni

9.30 bis 11.30 Uhr: **Seniorenbrockenstube für Jung und Alt** nimmt gut erhaltene Kleinmöbel, Geräte und Haushaltartikel entgegen und verkauft diese weiter. Ort: Alterszentrum Gibeich, Talackerstrasse 70. Kontakt: Anlaufstelle 60+, AZ Gibeich, 044 829 85 85, 60plus@opfikon.ch.

16 Uhr: **Jubilarenefeier ref. Kirchgemeindehaus.** Ort: Reformierte Kirchgemeinde Opfikon, Oberhauserstrasse 71. Kontakt: Männerchor Opfikon-Glattbrugg.

20 Uhr: **Openair-Kino der Jubla auf dem Forumplatz.** Ort: Kath. Kirchgemeindehaus / forumplatz, Wallisellerstrasse 20. Kontakt: Jubla, Natascha Miskulin, natascha.miskulin@gmail.com.

Sonntag, 18. Juni

11.30 Uhr: **Gemeinsamen Sonntags-Zmittag im Gibi.** Geniessen Sie einen geselligen Mittag. Anmeldung: Bis

Freitag vor dem Anlass, 12.00 Uhr, 044 829 85 33. Ort: Restaurant Gibeich, Talackerstrasse 70. Kontakt: Anlaufstelle 60+, Gabriela de Dardel, 044 829 85 50, 60plus@opfikon.ch.

Montag, 19. Juni

14 bis 16 Uhr: **Computeria.** Freiwillige bieten Unterstützung bei Ihren Fragen und Problemen rund um den Computer. Ort: Alterszentrum Gibeich, Raum der Stille, Talackerstrasse 70. Kontakt: Anlaufstelle 60+, 044 829 85 50, 60plus@opfikon.ch.

Dienstag, 20. Juni

10 bis 17 Uhr: **Velotour.** Uster-Pfaffenholz-Wetzikon (66 km), Picknick mitnehmen. Ort: Treffpunkt: P gegenüber Hotel Airport. Kontakt: Anlaufstelle 60+, Felix Bächli, 044 810 08 27 / 076 398 08 27, 60plus@opfikon.ch.

14 bis 16 Uhr: **Elterntreff Zeppelin.** Hier sind monatlich Eltern mit Kindern von 0–3 Jahren willkommen, gemeinsam zu spielen, zu lernen, Spass zu haben und bei einem Zvieri Kontakte zu knüpfen. Ort: Quartierraum Rohr/Platten (Parterre), Riethofstrasse 3. Kontakt: zeppelin – familien startklar, sandra.zuend@zeppelin-familien.ch.

Mittwoch, 21. Juni

15.30 bis 17 Uhr: **Mini-Treff.** Ort: Kath. Kirchgemeindehaus / forum, Wallisellerstrasse 20. Kontakt: Kath. Kirche St. Anna, Cédric Demuth, cedric.demuth@sankt-anna.ch.

17 bis 18.30 Uhr: **Seniorenbrockenstube für Jung und Alt** nimmt gut erhaltene Kleinmöbel, Geräte und Haushaltartikel entgegen und verkauft diese weiter. Ort: Alterszentrum Gibeich, Talackerstrasse 70. Kontakt: Anlaufstelle 60+, AZ Gibeich, 044 829 85 85, 60plus@opfikon.ch.

17.30 Uhr: **Kochen mit der Bibel.** Eine kulinarische Reise durch die Bibel. Ort: Reformiertes Kirchgemeindehaus, Oberhauserstrasse 71. Kontakt: Reformierte Kirche Opfikon, Louise Plüss, sekretariat@ref-opfikon.ch.

Donnerstag, 22. Juni

9 bis 11.15 Uhr: **Nähshop**, für textile Änderungen und kleinere Neuanfertigungen. Ort: Zunstrasse 1. Kontakt: Telefonische Auskunft erteilt Frau Beatrice Begni, 044 862 75 80.



Informationen:
gryfensee.ch/wer-wir-sind

Euses Besch, Scary, Menea, Babuin und Ryu